



www.trinitatiskirche-loenigen.de

Sonntagsgruß zum 3. Sonntag nach Ostern (Jubilate: Jubelt! – Die neue Schöpfung...)

Ein Text aus der Bibel:

Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. Die Erde war noch wirr und leer, und Dunkelheit herrschte über dem Urmeer. Aber Gottes Geist schwebte über dem Wasser.

Da sprach Gott: „Licht soll entstehen!“ - Und es entstand Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war. Und Gott trennte das Licht von der Dunkelheit.

Genauso schuf Gott Tag und Nacht, Meer und Land, Sonne, Mond und Sterne, Pflanzen und Bäume, die Tiere im Meer, an Land, in der Luft.

Und Gott sprach: „Lasst uns Menschen machen! Unser Ebenbild, uns gleich sollen sie sein! Herrschen sollen sie über die Fische im Meer und über die Vögel in der Luft! Sie sollen Macht haben über das Vieh und über die ganze Erde. Und sie sollen über alles gebieten, was sich am Boden bewegt.“

Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild. Als Gottes Ebenbild schuf er sie. Er schuf sie als Mann und Frau.

Gott segnete sie und sprach zu ihnen: „Seid fruchtbar und vermehrt euch! Bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz! Herrscht über die Tiere im Meer und in der Luft! Bestimmt über das Vieh und alles Getier am Boden!“

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte. So wurden Himmel und Erde vollendet mit allem, was darin ist. Am siebten Tag vollendete Gott seine Werke, die er gemacht hatte. An diesem Tag ruhte er aus von all seiner Arbeit, die er getan hatte.

Gott segnete den siebten Tag und nannte ihn heilig. Denn an diesem Tag ruhte er aus von all seinen Werken, die er geschaffen hatte.

Dies ist die Entstehungsgeschichte von Himmel und Erde.

aus 1.Mose 1 und 2

Gebet

Gott, wie schön ist es, wenn etwas neu anfängt,
eine erste Idee, die das Licht der Welt erblickt,
eine erste Begegnung, die mich aufblühen lässt.
Ich bin wie verwandelt – die Sonne lacht mir zu.
Und dann bist da auch noch du, mein Gott.
Ich danke dir. Amen.

Ich bitte für...

...alle, die ich lieb habe, denke an sie.

Ich wünsche ihnen...

Ich denke an alle Kranken.

Und an alle Kranken in Krankenhäusern,
die keinen Besuch haben können.

Sei ihnen nah...

Ich denke an alle, die helfen.

Die nicht bis an ihre eigenen Grenzen belastet sind.

Lass sie gesund bleiben.

Ich denke an / Ich bitte für...

Ich bitte dich: Lass uns deine wunderbare Schöpfung bewahren
– Und ich möchte meinen Teil dazu beitragen.
Amen.

Der biblische Text stammt aus der Basisbibel, das Gebet von Fritz Baltruweit,
die Fürbitten von Elisabeth Rabe-Winnen und Fritz Baltruweit..